



Gemeinderat
5436 Würenlos

Telefon 056 436 87 10
Telefax 056 436 87 78
gemeinderat@wuerenlos.ch

Würenlos, 3. Mai 2012

Stellungnahme zum Leserbrief "2 Millionen fürs Kloster Fahr?"

Limmatwelle vom 26. April 2012

In einem Leserbrief von letzter Woche wurde geäussert, der Gemeinderat wolle 2 Mio. Franken für die Sanierung des Klosters Fahr spenden, währenddem das Altersheim aus dem Budget gekippt worden sei und Seniorinnen und Senioren weiterhin in Alters- und Pflegeheime der Nachbargemeinden geschickt würden.

Diese Aussagen bedürfen der klaren Korrektur vonseiten des Gemeinderates:

Korrekt ist, dass der Gemeinderat der Einwohnergemeindeversammlung vom 5. Juni 2012 einen Beitrag von 1 Mio. Franken, zahlbar in 10 Jahresraten zu 100'000 Franken an die Kosten zur Sanierung der Klostergebäude beantragt. Der Gemeinderat hat sich bewusst für diese lange Laufzeit ausgesprochen, um auf die finanzielle Lage der Gemeinde Rücksicht zu nehmen. Er ist der Ansicht, dass dies für die Gemeindefinanzen durchaus tragbar ist. Eine Steuererhöhung ist wegen dieses Beitrags nicht erforderlich und auch die weiteren anstehenden Vorhaben sind dadurch nicht beeinträchtigt. Das Kloster Fahr nimmt in Würenlos als historische Kulturstätte eine Sonderstellung ein. In den "Würenloser Nachrichten" 1/2012 (erhältlich bei der Gemeindekanzlei oder im Internet unter www.wuerenlos.ch) wurde sehr detailliert über das Sanierungsprojekt und den Antrag des Gemeinderates berichtet.

Über die aktuellen Projektierungsschritte für das Alterszentrum in Würenlos hat der Gemeinderat die interessierte Bevölkerung anlässlich einer Orientierungsveranstaltung am 20. März 2012 genau ins Bild gesetzt. Der Verein Alterszentrum Würenlos hat im Auftrag des Gemeinderates ein Raumprogramm und eine Volumenstudie erarbeitet. Dabei sind wichtige Veränderungen, die sich in den vergangenen Jahren im Pflegebereich ergeben haben, eingeflossen. Jetzt ist der Gemeinderat daran, den Masterplan "Zentrum Würenlos" und danach den Gestaltungsplan "Dorfzentrum" anzupassen. Gemeinsam mit dem Verein Alterszentrum Würenlos wird die Finanzierung geplant. Dabei werden auch regionale Lösungen in Betracht fallen. Beabsichtigt ist nach wie vor, dass die Gemeinde das benötigte Land auf der Zentrumswiese zur Verfügung stellen wird.

Auskünfte zum Beitrag an die Gebäudesanierung Kloster Fahr erteilt Gemeindeammann Hans Ulrich Reber (hansulrich.reber@wuerenlos.ch, Tel. 056 436 87 11).

Auskünfte zum Alterszentrum Würenlos erteilt Gemeinderat Anton Möckel (anton.moeckel@wuerenlos.ch, Tel. 056 436 87 27).

GEMEINDERAT WÜRENLOS